

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 20

PDF erstellt am: **18.10.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 20. Mai 1905.

N^o 20.

Fünfzigjähriges Jubiläum

des

Eidgen. Polytechnikums in Zürich.

Ehemalige Studierende dieser technischen Hochschule, welche gesonnen sind, die Jubiläumsfeier Ende Juli 1905 mitzumachen, sind gebeten, ihre Adresse beförderlichst einzusenden behufs Zustellung der Einladung.

Das Organisationskomitee.

Rämistrasse 28, Zürich.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Lieferung eines Kollerganges.

Ueber die Lieferung eines freistehenden **Kollerganges** für **Chammottematerial** von 500 kg stündlicher Leistung, wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft wird im Bureau des Unterzeichneten (Beatenplatz Nr. 1) erteilt, woselbst auch die Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis zum **26. Mai 1905**, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift «Kollergang für das Gaswerk» versehen, an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** (Bauamt II) einzureichen.

Zürich, den 13. Mai 1905.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** für die Erstellung der zweiten Spur auf der Strecke Müllheim-Romanshorn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne liegen im Baubureau in Frauenfeld (Wal-halla) zur Einsicht auf, und bezügliche Angebote werden vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bis **4. Juni d. J.** entgegengenommen.

St. Gallen, den 12. Mai 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Steinkohlenteer-Hartpech

(Retortenpech) liefert in beliebigen Quantitäten soweit Vorrat zu niedrigsten Tagespreisen das

Gaswerk der Stadt Zürich in Schlieren.

Offene Zeichner-Stelle.

Für das technische Bureau der **Gasfabrik** wird ein tüchtiger **Zeichner** zu engagieren gesucht. Schriftliche Anmeldungen sind bis zum 31. Mai mit Angabe der Gehaltsansprüche der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, 17. Mai 1905.

Direktion

des Gaswerks und der Wasserversorgung Bern.

Konkurrenz-Eröffnung

über Ausführung von **Baggerarbeiten.**

Die Einwohnergemeinde Cham eröffnet über die Ausbaggerung eines Kanals im Lorzenschlund in Cham (zirka 8—9000 m³ Aushub) Konkurrenz. Der Seegrund, d. h. das Aushubmaterial besteht fast vollständig aus Seekreide.

Bezügliche Offerten sind mit der Aufschrift «Baggerarbeit» bis und mit dem 1. Juni 1905 verschlossen dem Bauamt Cham einzureichen.

Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf.

Cham, den 13. Mai 1905.

Die Baukommission.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers vakante Stelle eines **Brunnenmeisters der Stadt Solothurn**

wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber, die sich über die nötigen Kenntnisse im Tiefbau und über praktische Tätigkeit ausweisen können, sind ersucht, ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten. Die Anfangsbesoldung beträgt 2600 Franken. Anmeldetermin: 3. Juni a. c. Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Stadtbauamt.

Solothurn, den 18. Mai 1905.

Das Ammannamt der Einw.-Gemeinde Solothurn.

LA MUNICIPALITÀ DI LUGANO

Avviso d'Appalto.

È aperto il pubblico concorso per l'appalto delle opere necessarie alla derivazione della Verzasca, per la creazione di una Officina idro-elettrica a Gordola (Tenero). I lavori stessi comprendono la presa, il canale derivatore (della lunghezza di circa 7100 metri, per la quasi totalità in sotterraneo, e diviso in 23 tronchi), e la camera di carico.

I capitoli generali e speciali, nonché i progetti e disegni di dettaglio, sono ostensibili presso l'ufficio tecnico dell'officina idro-elettrica della Verzasca in Lugano (Villa Daphne), ove potranno ritirarsi gli appositi formulari per l'inoltro delle offerte.

Le offerte stesse possono comprendere tutte le opere messe all'appalto, oppure limitarsi ad uno solo dei due tronchi.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggellata e coll'indicazione esterna «OFFERTA PER LE OPERE DI DERIVAZIONE DELLA VERZASCA», non più tardi del giorno 9 Giugno 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale, ed il lavoro sarà deliberato, a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,
Il Sindaco-Presidente: **Avv. E. Battaglini.**
Il v. Segretario: **E. Viglezio.**